

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Problemstellung</b>	9	4.2.1	Eingrenzung des Untersuchungsobjektes	25
<b>2</b>	<b>Projektziele und Methodik</b>	9	4.2.2	Der Markt für Mobilitätsdienstleistungen auf Basis flexibler Autonutzung in mittleren Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland – empirische Ergebnisse	25
<b>3</b>	<b>Car-Sharing und andere Mobilitätsdienstleistungen auf Basis flexibler Autonutzung</b>	11	4.2.3	Der Markt für Mobilitätsdienstleistungen auf Basis flexibler Autonutzung in kleinen Gemeinden – empirische Ergebnisse	26
3.1	Definition der Mobilitätsdienstleistungen auf Basis flexibler Autonutzung	11	4.2.4	Anbieter von Car-Sharing	29
3.1.1	Der Begriff des Paratransit	11	4.2.5	Nachfrager von Car-Sharing	30
3.1.2	Mobilitätsdienstleistungen auf Basis flexibler Autonutzung und Paratransit	11	4.2.6	Anbieter im Autovermietgeschäft	32
3.2	Car-Sharing	12	4.2.7	Nachfrager im Autovermietgeschäft	32
3.2.1	Funktionsweise des organisierten Car-Sharings	13	4.3	Zwischenfazit zu Kapitel 3 und 4	33
3.2.2	Vor- und Nachteile aus Nutzersicht	13	<b>5</b>	<b>Die Wirtschaftlichkeit von Car-Sharing</b>	33
3.2.3	Rechtsformen von Car-Sharing-Organisationen	14	5.1	Wirtschaftlichkeitsanalyse einer Car-Sharing-Organisation	33
3.3	Dem Car-Sharing verwandte Mobilitätsdienstleistungen	18	5.1.1	Begriffliche Grundlagen	33
3.3.1	Cash-Car	18	5.1.2	Umsatzerlöse und Kosten einer Car-Sharing-Organisation	34
3.3.2	Combi-Car	19	5.2	Allgemeine Aspekte	37
3.3.3	Car-Pool	20	5.2.1	Rahmenbedingungen	37
3.3.4	Kilometerleasing	20	5.2.2	Unternehmensgröße und Kostenvorteile	38
3.4	Autovermietungen	20	5.3	Car-Sharing-spezifische Aspekte	39
3.5	Unterschiede und Konkurrenzbeziehungen zwischen Car-Sharing und anderen Mobilitätsdienstleistungen auf Basis flexibler Autonutzung	21	5.3.1	Auslastung vs. Buchungswahrscheinlichkeit	39
3.5.1	Unterschiede zwischen Car-Sharing und Autovermietungen	21	5.3.2	Disposition der Fahrzeuge	40
3.5.2	Konkurrenzbeziehungen	22	5.3.3	Typische Entwicklung einer Car-Sharing-Organisation	41
<b>4</b>	<b>Der Markt für Mobilitätsdienstleistungen auf Basis flexibler Autonutzung</b>	23	<b>6</b>	<b>Wirtschaftlichkeitsvergleich von Car-Sharing in kleinen und mittleren Gemeinden sowie in Großstädten</b>	42
4.1	Marktpotenzialabschätzungen in der Literatur	24	6.1	Allgemeine Aspekte	42
4.1.1	Das Marktpotenzial für Car-Sharing	24	6.1.1	Rahmenbedingungen	42
4.1.2	Das Marktpotenzial für Autovermietungen	24	6.1.2	Unternehmensgröße und Kostenvorteile	43
4.2	Analyse des Marktes für Mobilitätsdienstleistungen auf Basis flexibler Autonutzung in kleinen und mittleren Gemeinden	24	6.2	Car-Sharing-spezifische Aspekte	45

6.2.1 Auslastung vs. Buchungswahrscheinlichkeit .....	45	8 Ergebnisse der Befragung der Car-Sharing-Organisationen .....	72
6.2.2 Disposition der Fahrzeuge .....	45	8.1 Methodik .....	72
6.2.3 Die kritischen Unternehmensphasen .....	46	8.2 Ergebnisse .....	73
6.3 Zwischenfazit .....	46	9 Car-Sharing-Modelle in kleinen und mittleren Gemeinden .....	75
7 Fallstudien .....	46	9.1 Herkömmliches Car-Sharing .....	76
7.1 Vorbemerkungen .....	46	9.2 Sonderformen des Car-Sharings .....	79
7.1.1 Ziel und Methodik .....	46	9.2.1 Car-Sharing mit Deckungsgarantie .....	79
7.1.2 Auswahlkriterien .....	47	9.2.2 Das Einbringermodell .....	79
7.1.3 Aufbau der Fallstudien .....	47	9.2.3 Privates Autoteilen .....	80
7.1.4 Der Fragebogen und der Ablauf der Interviews .....	47	9.3 Exkurs: Combi-Car .....	80
7.2 Fallstudien: Car-Sharing in kleinen und mittleren Gemeinden .....	48	10 Möglichkeiten der Beteiligung von Kommunen an der Bereitstellung von Car-Sharing .....	81
Fallstudie 1: (Pretest) Stadtteilauto Münster GmbH .....	48	10.1 Bereitstellung durch die Kommunen .....	81
Fallstudie 2: Mobility Schweiz .....	49	10.2 Bestellung von Car-Sharing-Leistungen durch die Kommunen .....	81
Fallstudie 3: Car-Sharing-Verbund Südbaden .....	51	10.3 Förderung des Car-Sharings durch die Kommunen .....	81
Fallstudie 4: Carriba (Wuppertal) .....	52	10.4 Beispiele aus der Praxis .....	83
Fallstudie 5: Ökostadt Hannover e. V. ....	54	10.4.1 Das Beispiel Lörrach .....	83
Fallstudie 6: Campusmobil Lüneburg .....	55	10.4.2 Das Beispiel Hirschberg .....	83
Fallstudie 7: einfach mobil GmbH Marburg .....	57	10.4.3 Das Beispiel Karben .....	83
Fallstudie 8: Stadtmobil Rhein-Neckar GmbH .....	58	10.4.4 Weitere Beispiele .....	84
Fallstudie 9: Ökostadt Tübingen e. V. ....	59	11 Zusammenfassung und Ausblick .....	84
Fallstudie 10: Die Autonative Ravensburg e. V. ....	61	11.1 Zusammenfassung .....	84
Fallstudie 11: Car-Sharing Lindau e. V. ....	62	11.2 Ausblick und weiterer Forschungsbedarf .....	86
Fallstudie 12: DORFmobil e. V. Bad Boll .....	63	12 Literatur .....	86
Fallstudie 13: VCD-Gemeinschaftsauto Esslingen e. V. ....	64		
Fallstudie 14: Stadtwerke Rheine .....	65		
Fallstudie 15: CarShare e. V. Birkenfeld .....	66		
Fallstudie 16: Autohaus Vossgröne (Ibbenbüren) .....	67		
Fallstudie 17: Stadtmobil Karlsruhe GmbH .....	68		
Fallstudie 18: Combi-Car (Stadtmobil Dortmund) .....	69		
7.3 Auswertung der Fallstudien .....	70		